

Museumsangebote für Menschen mit besonderen Bedarfen in OWL

Eine Übersicht über die Angebote der Museen in OWL für Menschen mit besonderen Bedarfen, wie Senioren, Menschen mit Behinderungen oder Demenz und ihren Angehörigen/ Betreuenden.

1. Bauernhausmuseum Bielefeld.....	2
2. Historisches Museum Bielefeld	3
3. Kunsthalle Bielefeld.....	4
4. Widukind Museum Enger	5
5. Deutsches Automatenmuseum	5
6. Marta Herford	5
7. Schloss Corvey	6
8. Ziegeleimuseum Lage.....	7
9. Kloster Dalheim.....	7
10. Mindener Museum.....	8
11. Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen	8
12. LWL-Museum in der Kaiserpfalz.....	8
13. Diözesanmuseum Paderborn.....	9
14. Heinz-Nixdorf MuseumsForum.....	9

1. Bauernhausmuseum Bielefeld

Führung für Menschen mit Demenz

Dauer: 60 min.

Kosten: 50€ pro Gruppe

Teilnehmer: maximal 10

Vermittlung von Wissenswerten über Vergangenes, Erlebtes und Gefühltes aus verschiedenen Generationen. Die räumliche Situation und sensibel geführte Gespräche der qualifizierten Museumspädagogen unterstützen das Erinnern und helfen verschüttete Ereignisse wieder zu finden.

Erinnerung Riechen, Schmecken, Fühlen

Dauer: 90 min.

Kosten: 120€ pro Gruppe

Teilnehmer: maximal 10

Ein Museumserlebnis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Betreuer/innen. Die Teilnehmer werden in gemütlicher Runde mit Kaffee und einem Stück Kuchen in der Deele begrüßt. Es riecht nach Rauch und Lehm und schmeckt nach früher. Im Bauerngarten findet sich fast zu jeder Jahreszeit etwas, woran sich die Teilnehmer erinnern, was mit ihnen entdeckt und als Tee zubereitet werden kann. Zum Schluss kehren alle in die Laube ein und füllen ein kleines Stoffbeutelchen mit getrockneten Lavendelblüten. Bei einem Glas Tee aus frischer Minze klingt der Besuch aus.

Fühlen, wie Wohnen und Leben vor 150 Jahren war – Führung für Sehbehinderte und Blinde

Dauer: 60 min., mit Rallye 90 min.

Preis: 50€ zuzüglich Eintritt

Teilnehmer: 10 Nichtsehende (mit Begleitung)

Nichtsehende Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden angeleitet, das Museumsgebäude und seine Einrichtung anhand der Frage zu erkunden, wie Menschen vor 150 Jahren gewohnt und gearbeitet haben. Sie ertasten sich ihre Erkenntnisse gezielt an ausgewählten Objekten.

2. Historisches Museum Bielefeld

„Drinne und Draußen“ – Erinnerungen ans Spielen und Freizeitleben

Dauer: 90-120 min.

Preis: 90€

Teilnehmer: maximal 7

Es werden Spielzeuge zum Fühlen in die Hände gelegt und in sensibel geführten Gesprächen erfahren alle, womit die TeilnehmerInnen als Kind am liebsten gespielt haben. Viele Erinnerungen werden wieder lebendig und laden zu weiteren Erkundungen ein. Denn wir befinden uns auf einem lebendigen Platz, der das städtische Leben in Bielefeld zeigt. Bekannte Filmmusiken lassen den Blick in die Kino-Vergangenheit schweifen. Beim Anblick und Fühlen des Oldtimers kommen vielleicht schöne Erinnerungen an die erste Urlaubsreise, die durch das Vorlesen einer lebendigen Reim-Geschichte verstärkt werden. Zurück am Tisch gibt es noch eine kleine Bastelaktion. Die BesucherInnen werden nun kreativ und gestalten ein Erinnerungsstück, das sie mit nach Haus nehmen dürfen.

„Feste Feiern“ – Erinnerungen an Alltag und Geselligkeit

Dauer: 90-120 min.

Preis: 90€

Teilnehmer: maximal 7

Nach dem Kaffeetrinken werden typische Festtags-Objekte hervorgeholt, die die TeilnehmerInnen befühlen und betätigen dürfen. Durch die vielfältigen Sinnesaktivierungen kommen Erinnerungen an damalige Feste hoch. Vielleicht kennen einige TeilnehmerInnen noch bekannte Kirchenlieder und finden sie im alten Gesangbuch. Ein kurzer Besuch in der barrierefreien Dauerausstellung weckt weitere Erinnerungen an früher: Die alte Wohnküche. Durch Fühl- und Riechaktionen werden traditionelle Küchenrezepte wieder lebendig. Fröhlich gestimmt durch die flotten Evergreens, geht es zurück an den Tisch. Hier bereiten wir jetzt gemeinsam etwas Leckeres zu und das ganze Museum duftet dabei nach Vanille ...

„Arbeit ist das halbe Leben“

Dauer: 90-120 min.

Preis: 90€

Teilnehmer: maximal 7

Nach dem Kaffeetrinken geht es in die barrierefreie Dauerausstellung und es dreht sich alles um das Berufsleben und den Arbeitsalltag zu Haus. Zunächst einmal erleben die BesucherInnen hautnah und anschaulich die Wäscheherstellung. Wer mag, kann sich aber auch Werkzeuge und Maschinen ansehen. Außerdem wird das Erinnerungsvermögen an das eigene Berufsleben verstärkt, indem typische Berufsobjekte gefühlt werden und es kommen ruhige, interessante Gespräche auf. Am Schluss werden alle kreativ: Um die Arbeitshände zu pflegen, stellen die Frauen ihre eigene Handcreme her. Die Männer fertigen mit Hammer und Nagel eine Aufbewahrungskiste aus Holz.

3. Kunsthalle Bielefeld

„Bielefeld sinnvoll erleben“ – Ein Angebot für Sehbehinderte und Blinde

Dauer: 4,5 Std.

Preis: 75€ pro Person

Teilnehmer: 10-25

Das Angebot beinhaltet einen Altstadttrudgang und der Besuch des Stadttheaters. Weiterhin bietet die Kunsthalle Bielefeld im Rahmen Ihrer aktuellen Ausstellungen eine spezifische Führung für Blinde und Sehbehinderte an, in der das Thema der Ausstellung anschaulich erläutert wird und zum Teil auch tastend erfahren werden kann. Ein 2-Gang-Menü sowie ein Hauptgericht sind ebenfalls enthalten.

Geragogik - Demenz

Dauer: 90 min.

Preis: 80€ pro Gruppe

Teilnehmer: maximal 8

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Gruppen aus Altenheimen oder Tageseinrichtungen. Für EinzelbesucherInnen gibt es in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturhaus des Vereins „Alt und Jung“ an jedem ersten Mittwoch im Monat offene Treffs für Einzelbesucher mit und ohne Demenz. Ein Besuch der Kunsthalle gehört neben niedrigschwelligen kreativen Aktionen auch hier dazu.

Geragogik - Sonderführungen für die Generation 55+

Preis: 10€

Zusammen mit dem Seniorenrat der Stadt Bielefeld bietet die Kunsthalle Bielefeld zu jeder Ausstellung mehrere ruhige Führungen außerhalb der Öffnungszeiten am Montag an. Sitzgelegenheiten und Raum für Diskussionen gehören ebenso dazu wie ein Snack im Museumscafé. Bei den Mittagsführungen wird eine Suppe serviert, am Nachmittag Kaffee und Kuchen und am Abend Wein und Canapées.

4. Widukind Museum Enger

Angebot für Menschen mit Demenz

Dauer: 90 min.

Preis: 140€

Teilnehmer: maximal 12

Die TeilnehmerInnen erfahren mit allen Sinnen etwas über das Leben im Mittelalter und die Sachsen. Es gibt Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Die BesucherInnen fertigen sich im Anschluss ein Erinnerungsbild in Postkartenformat an.

5. Deutsches Automatenmuseum

Führung für Menschen mit Demenz

Dauer: 120 min.

Preis: 16,50€ pro Person

Teilnehmer: maximal 10

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit hausgemachtem Kuchen und Torte des Schloss-Cafés "Die Rentei" erleben die TeilnehmerInnen in der Ausstellung eine schöne Zeit mit reichlich Musik und dem Schwelgen in Erinnerungen an Kindheit und Jugend. Das Angebot richtet sich speziell an Gruppen mit Personen mit demenzieller Erkrankung aus Pflegeeinrichtungen und Tagesbetreuungen.

6. Marta Herford

Führungen für Menschen mit Demenz

Dauer: 90 min.

Preis: 10€ (inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen)

Teilnehmer: maximal 10

Eine barrierefreie Gesprächsführung mit gemeinsamem „Kaffee und Kuchen“ in der kupferbar im Marta speziell für Menschen mit demenziellen Veränderungen.

Führung für Blinde und Sehbehinderte

Dauer: 90 min.

Preis: 2,50€ zzgl. Eintritt

Diese speziell auf blinde und sehbehinderte Menschen ausgerichtete Führung lädt zur gemeinsamen Erkundung der aktuellen Ausstellung ein. Ausführliche Bild- und Raumbeschreibungen ermöglichen es, die Kunstwerke nachvollziehbar zu machen.

7. Schloss Corvey

Corvey für Menschen mit Demenz

Dauer: 90 min.

Preis: 95€ (Inkl. Kaffee & Gebäck, Material und Führung)

Teilnehmer: 8

Das Angebot soll die Möglichkeit bieten das Welterbe Corvey sinnlich zu erleben und am kulturellen Leben teilzuhaben. Der Besuch beginnt mit einem Kennenlernen und gemeinsamen Kaffeetrinken im Corveyer Museumsatelier. Danach geht es durch die Kirche und das Schloss. Es werden ausgewählte Räume betrachtet und es soll durch die Atmosphäre anregen, aus Erinnerungen zu erzählen und Empfindungen zu teilen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Betreuer, Gruppen aus Altenheimen oder Tageseinrichtungen.

Corvey auf kurzen Wegen

Dauer: 90 min.

Preis: 50€ zzgl. Eintritt

Teilnehmer: 25

Bei dieser Führung gibt es die Möglichkeit, den thematischen Schwerpunkt auf den kirchlichen Teil (Westwerk, Kirche, Kreuzgang und Grabstätte von Hoffmann von Fallersleben) oder den fürstlichen Bereich (Fürstliche Salons, Kaisersaal und Fürstliche Bibliothek) zu legen, um so von vorneherein lange Wege und Treppenstufen zu vermeiden. Mobile Sitzgelegenheiten erlauben, sich komfortabel und entspannt in den Räumlichkeiten aufzuhalten. Diese Führung richtet sich speziell an Senioren und gehbehinderte Besucher, die Corvey somit auf kurzen Wegen erleben können. Die Wege können mit Rollstuhl und Rollator gegangen werden. (ermäßigter Eintritt für Menschen mit Behinderung | Bitte Ausweis bereithalten)

8. Ziegeleimuseum Lage

Geschichte begreifen – Führung für blinde und sehbehinderte Menschen

Dauer: 90 min.

Preis: 45€ zzgl. Eintritt

Blinde und Sehbehinderte erleben haptisch und akustisch wie ein Ziegel entsteht und wie die lippischen Ziegler gelebt haben. Die Herstellungsschritte vom Lehm zum fertigen Ziegel lassen sich in der Handstrichziegelei begreifen. Es gibt die Möglichkeit, einen eigenen Ziegel herzustellen. Beim Begehen des erhaltenen Ringofens erkunden die Gäste das Original in seiner Größendimension, Funktions- und Bauweise. Im Zieglerkotten tauchen Sie in die Lebenswelt der Zieglerfamilien ein. Für Kinder gibt es das freie Gestalten mit dem natürlichen Werkstoff Ton.

Regelmäßig samstags findet an einem der acht Standorte Des LWL-Industriemuseums eine Führung in DGS statt.

Komfortpaket 60plus

Dauer: 2,5 Std.

Preis: 9,50€ pro person (Inkl. Kaffee & Kuchen)

Teilnehmer: min. 16, max. 25

Das Komfortpaket bietet Geschichte erleben, anschließend Kaffee und Kuchen genießen und auf Wunsch noch kreativ werden. Im Ziegeleimuseum werden Technikgeschichte, Arbeit und Alltag der Ziegler lebendig. Die Kulturvermittler gehen bei dieser Führung auf Wünsche und Möglichkeiten der Gruppe ein. Wer will, kann zum Abschluss des Nachmittags seinen eigenen „Feierabendziegel“ herstellen. Die Erinnerungsstücke können später abgeholt werden.

9. Kloster Dalheim

Rundgang in Gebärdensprache

Dauer: 90 min.

Preis: 37,50€ zzgl. Eintritt

Teilnehmer: 20

Beim Besuch des Museums entdecken die TeilnehmerInnen gemeinsam Spuren des klösterlichen Lebens vor Ort. In Zusammenarbeit mit dem Museum bietet Ralf Kirchhoff, Sozialpädagoge und selbst gehörlos, Führungen in Deutscher Gebärdensprache an.

Rundgang für Blinde und Sehbehinderte

Dauer: 120 min.

Preis: 50€ zzgl. Eintritt und 0,50€ Materialkosten pro Person

Teilnehmer: 25 (darunter max. 5 Blinde)

Beim Rundgang durch die historische Klausur spüren Blinde und Sehbehinderte dem vom benediktinischen Leitsatz „Bete und Arbeite“ geprägten Alltag in einem mittelalterlichen Kloster nach. Sie nutzen dabei Wort und Klang, Tast-, Geschmacks- und Geruchssinn. Im Anschluss an den Rundgang besteht die Möglichkeit, eine Kerze aus Bienenwachs herzustellen.

10. Mindener Museum

Führungen für SeniorInnen

Dauer: 60 min.

Preis: 4,50€

Die Führungen bieten besonders viel Raum für Fragen und Gedankenaustausch. Das Museum und seine Ausstellungen können in Ruhe und bei Bedarf im Sitzen genossen werden.

11. Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen

Inklusionsführung für Blinde und Sehbehinderte

Dauer: 2,5 Std.

Preis: 80€ zzgl. Ermäßigter Eintritt

Für Gruppen mit blinden und sehbehinderten Museumsbesuchern bietet das AFM ein inklusives Führungskonzept an. Hierbei bekommen die Besucher die Gelegenheit, die Zelt-Hütten- und Hausrekonstruktionen intensiv mit allen Sinnen wahrzunehmen. Hierbei helfen auch extra angefertigte Hauspläne mit Blindenschrift. Zudem werden verschiedene Handtücke genutzt, um die Inhalte des Freilichtmuseums besonders anschaulich zu vermitteln. Schwerpunkte der Führungen sind: Alltagsleben, Lifestyle sowie fremde Kulte und Bestattungen. Die Führung eignet sich zwar besonders für Blinde und Sehbehinderte, kann aber von jedem gebucht werden. Es kann gewählt werden aus den Modulen: Steinzeit-Führung, Bronzezeit-Führung oder Frühmittelalter-Führung

12. LWL-Museum in der Kaiserpfalz

Mittelalter begreifbar – Programm für blinde und sehbehinderte Menschen

Dauer: 120 min.

Teilnehmer: maximal 5 Blinde

Das Programm vermittelt einen Eindruck von der Paderborner Königspfalz des 11. Jahrhunderts. Um das Leben am Hof der mittelalterlichen Könige in Paderborn zu verdeutlichen, stehen den Besuchern originale Objekte und aufwändig gearbeitete Nachbildungen mittelalterlicher Alltagskultur zum Ertasten zur Verfügung. Ein begreifbares Modell macht die außergewöhnliche Architektur der 1000 Jahre alten Bartholomäuskapelle verständlich. Mit einem von Weihrauch begleiteten Besuch der Kapelle schließt der Rundgang durch das Museum.

13. Diözesanmuseum Paderborn

Führungen für Menschen mit Demenz

Dauer: 90 min.

Preis: 50€

Libori – Erinnerung an ein schönes Fest: Dieses Programm bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, zunächst in geselliger Runde im Seminarraum des Museums Erinnerungen an das Liborifest aufzufrischen und anschließend einige ausgewählte Exponate zum heiligen Liborius und seiner Verehrung in Paderborn genau zu betrachten. Begleitend eingesetztes Material lässt den Museumsrundgang mit allen Sinnen erlebbar werden. Den Liboriusschrein in der Domschatzkammer einmal aus nächster Nähe zu betrachten, ist sicherlich ein Highlight des Rundgangs. Abschließend können die TeilnehmerInnen mit Hilfe einer vorbereiteten Druckplatte ein individuelles Bild gestalten und als Erinnerung an den Museumsbesuch mitnehmen.

Maria – eine Frau mit vielen Gesichtern: In einer ersten kleinen Gesprächsrunde werden eigene Erinnerungen der Teilnehmer an Maria thematisiert. Beim anschließenden Besuch der Ausstellung werden ausgewählte Exponate betrachtet. Vielleicht regen diese Bilder und Skulpturen zu einem eigenen Bild von Maria an, das dann im letzten Teil unter erfahrener Anleitung angefertigt wird.

Führungen für blinde und sehingeschränkte Menschen

Dauer: 90 min.

Preis: 50€

Hören-Tasten-Riechen – Ein Museumsbesuch der besonderen Art: Unterstützt durch tastbares und riechbares Material lassen sich ausgewählte Exponate der Ausstellung auf eine ganz neue Weise erfassen. Anschauliche Erklärungen der erfahrenen MuseumsführerInnen bieten zudem akustischen Input.

14. Heinz-Nixdorf MuseumsForum

Führungen für Blinde

Dauer: 120 min.

Preis: Di-Fr 55€ zzgl. Eintritt, Sa-So 75€ zzgl. Eintritt

Teilnehmer: maximal 5 Blinde

Ausprobieren und Anfassen stehen im Mittelpunkt des Erlebnismuseums HNF. Funktionsmodelle von Rechenmaschinen, Telefone mit Wählscheibe und Multimedia-Anwendungen laden zum Mitmachen ein. Nun können auch Blinde durch haptische Erfahrungen eine Zeitreise durch 5.000 Jahre Geschichte der Informationstechnik erleben. Von Tontafeln, Papyrus und Abakus über Lochkarten und eine Telefonwand bis zu Wavern, aus denen Chips hergestellt werden, ist alles dabei.